



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 1. Sitzung des Beirats für Migration und**

**Integration**

**am Montag, 14.12.2009,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:30

Ende: 19:10



Anwesenheitsliste

CDU

Dorothea Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Marianne Brunner

FWG

Wolfgang Gauer

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Diyap Özüzenciler

Aydin Tas

Bashir Wared

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

Orhan Yilmaz

Veronique Ziegler

Farid Moayyedi

Magdalena Schwarzmüller

Vorsitzender

Hans-Dieter Schlimmer

Bürgermeister



Thomas Hirsch

Sonstige

Jürgen Bibus

Schriftführerin

Stefanie Schuster

Entschuldigt

CDU

Heidi Berger

Vertreter Fr. Müller



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtung der Mitglieder
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder
3. Wahl der / des Vorsitzenden
4. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden
5. Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden
6. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in den Jugendhilfeausschuss
7. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss
8. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte bei den kommunalen Spitzenverbänden
9. Wahl von Vertreterinnen / Vertretern in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung der Mitglieder

Herr Oberbürgermeister Schlimmer begrüßte die Mitglieder des ersten Beirates für Migration und Integration. Er sprach seinen Glückwunsch für die Wahl aus. Die Wahlbeteiligung war gut, was auf eine gute Mobilisierung durch die Listen zurückzuführen sei. Der Beirat habe einen deutlichen Stellenwert im Stadtrat. Er wünschte dem Beirat eine gute Arbeit und mit der Verwaltung eine kollegiale Zusammenarbeit.

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gab es keine.

Frau Chillemi Jungmann bat darum, dass Top 5 und 6 der Sitzung Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in den Jugendhilfeausschuss auf die nächste Sitzung verschoben wird, bis dem Antrag zur Änderung der Hauptsatzung bzgl. der Wahl eines Mitgliedes in verschiedene Ausschüsse zugestimmt wurde. Dem wurde zugestimmt.

Sodann machte der Vorsitzende die Mitglieder auf ihre Rechte und Pflichten, insbesondere auf die nur durch freie Gewissensüberzeugung bestimmte Amtsausübung (§ 30 Absatz 1 GemO), die Weisungsungebundenheit (§ 30 Absatz 1 GemO), die Schweigepflicht (§ 20 GemO), Treuepflicht (§ 21 GemO) und auf das Mitwirkungsverbot bei Vorliegen von Ausschließungsgründen (§ 22 GemO) aufmerksam.

Danach verpflichtete er jedes Mitglied einzeln durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Es waren keine ausgeschiedenen Mitglieder anwesend.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Wahl der / des Vorsitzenden

Herr Oberbürgermeister Schlimmer bat um Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden.

Vorgeschlagen wurden:

Herr Aydin Tas

Frau Hilâl Incedere

Die geheime Abstimmung ergab von 11 abgegebenen Stimmen:

9 Stimmen für Aydin Tas

2 Stimmen für Hilâl Incedere

Auf die Frage von Herrn Oberbürgermeister Schlimmer erklärte Herr Tas, dass er die Wahl annehme.

Herr Oberbürgermeister Schlimmer übergab nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an Herrn Tas.

Herr Tas bedankte sich für das Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit, um den Interessen der Bürger und Wähler gerecht zu werden. Herrn Oberbürgermeister Schlimmer dankte er für die gute Zusammenarbeit.





#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorsitzende schlug Herrn Farid Moayyedi als Vertreter vor. Weitere Vorschläge gab es keine.

Die anschließende geheime Abstimmung über die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden ergab von 10 abgegebenen Stimmen für Herrn Moayyedi 9 Ja- und 1 Gegenstimme.

Auf die Frage von Herrn Tas erklärte Herr Moayyedi, dass er die Wahl annehme.

Der Vorsitzende und Herr Moayyedi schlugen vor, dass aus der 1. Liste „Landau Weltfreundlich“ ein 2. Stellvertreter gewählt werden soll. Sie möchten hiermit die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Liste Landau Weltfreundlich ausdrücken.

Der Vorschlag wurde von den Beiratsmitgliedern einstimmig angenommen und die Tagesordnung wurde um den Top „Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden erweitert.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorsitzende bat um Vorschläge für die/den 2. Stellvertretende/n Vorsitzende/n. Herr Orhan Yilmaz wurde vorgeschlagen.

Die anschließende geheime Abstimmung über die Wahl des / der 2. stellvertretenden Vorsitzenden ergab von 10 abgegebenen Stimmen 10 Ja-Stimmen für Herrn Orhan Yilmaz.

Auf die Frage des Vorsitzenden erklärte Herr Yilmaz, dass er die Wahl annehme.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in den Jugendhilfeausschuss

Herr Tas wies auf den Antrag von Frau Chillemi Jungmann hin, diesen Punkt auf die nächste Sitzung des Beirates zu verschieben, da noch weitere Vertreter des Beirates in andere Ausschüsse gewählt werden sollen. Dazu muss die Geschäftsordnung des Stadtrates geändert werden. Dies wird in der Stadtratssitzung am 02. Februar 2010 beschlossen.

Die Mitglieder stimmten mit 10 Ja- und 1 Gegenstimme der Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung zu.

Der Vorsitzende möchte sich mit allen Mitgliedern zusammensetzen und die Besetzung der Ausschüsse besprechen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)**

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls auf die nächste Sitzung des Beirates verschoben.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte bei den kommunalen Spitzenverbänden

Frau Chillemi Jungmann schlug Herrn Kulenderarajah zur Wahl eines Vertreters in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte bei den kommunalen Spitzenverbänden vor.

Die geheime Abstimmung ergab sodann von 11 abgegebenen Stimmen 11 Stimmen für Herrn Kulenderarajah.

Auf die Frage von Herrn Tas erklärte Herr Kulenderarajah, dass er die Wahl annehme.

Als Vertreter für Herrn Kulenderarajah wurde Herr Bashir Wared vorgeschlagen.

Die geheime Abstimmung ergab von 11 abgegebenen Stimmen 10 Ja- und 1 Gegenstimme für Herrn Wared.

Auf die Frage von Herrn Tas erklärte Herr Wared, dass er die Wahl annehme.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)**

Wahl von Vertreterinnen / Vertretern in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz

Für die Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz wurden Frau Chillemi Jungmann und Frau Incedere vorgeschlagen.

Die geheime Abstimmung ergab sodann von 10 abgegebenen Stimmen 6 Ja-Stimmen für Frau Chillemi Jungmann und 4 Ja-Stimmen für Frau Incedere.

Auf die Frage von Herrn Tas erklärte Frau Chillemi Jungmann, dass sie Wahl annehme.

Als Vertreter schlug Frau Chillemi Jungmann Herrn Tas vor. Sie ist der Auffassung, dass der Vorsitzende des Beirates wissen sollte, was bei Agarp stattfindet.

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Ratsmitglied Gauer verlies vor der Abstimmung die Sitzung.

Die Abstimmung ergab von 9 abgegebenen Stimmen 7 Ja- und 2 Gegenstimmen.

Herr Tas nahm die Wahl an.





## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

### Verschiedenes

a) Antrag des Ausländerbeirates vom 20.08.2009

Frau Chillemi Jungmann schlug zum Antrag des Ausländerbeirates vom 20. August 2009 vor, die Besetzung der Ausschüsse noch um den Sport- und Bauausschuss zu erweitern. Sie informierte, dass der Beirat für Migration und Integration weiterhin beim Hauptamt angesiedelt bleibt. Herr Tas verlas den Antrag.

Bezüglich Änderungswünschen wies Herr Bibus darauf hin, dass der Antrag dem Stadtrat schon vorliegt. Wenn Änderungen vorgenommen werden sollten, dann wäre es sinnvoll, den Antrag zurück zu nehmen.

Frau Chillemi Jungmann und Herr Tas werden die Änderungen vornehmen.

Da die Stadtratssitzung bereits 52 Tagesordnungspunkte aufweist, empfahl Herr Bibus die Vertreter zu wählen und dem Stadtrat vorzuschlagen.

Herr Tas schlug vor, den Antrag hinauszuschieben, da evtl. die Wertigkeit im Stadtrat bei 52 Tagesordnungspunkten nicht gegeben ist. Der neue Beirat sollte zusammen beraten und im Februar 2010 dem Stadtrat einen neuen Vorschlag unterbreiten.

Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, dass die Änderungen vorgenommen werden und der Antrag eingereicht wird.

b) Termine – Jahresplanung

Damit der Beirat beschlussfähig ist, schlug Herr Tas vor, einen Tag und Uhrzeit festzulegen, an welchem die meisten Mitglieder Zeit haben.

Herr Wared schlug vor, die Sitzungen auf 18.00 Uhr zu legen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Sitzungen Donnerstag's abgehalten werden.

Mehrheitlich einigte man sich auf 18.00 Uhr Sitzungsbeginn.

Die nächste Sitzung findet am 21. Januar 2010 um 18.00 Uhr statt.

Abschließend bat der Vorsitzende darum, keine Einzelgänge zu unternehmen. Es sei eine Gemeinschaft und es sollte möglich sein, miteinander zu reden. Er hofft auf eine konstruktive und kritisierende Zusammenarbeit.





Die Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 14. Dezember 2009 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Hans-Dieter Schlimmer  
Oberbürgermeister

Stefanie Schuster  
Schriftführerin